

Das Leben kann zum Tod führen



Liebe Leserinnen und Leser

Geht es Ihnen manchmal auch so: Man nimmt sich etwas vor, beginnt mit der Arbeit und am Schluss landet man ganz woanders. Das ist uns auch mit diesem Heft passiert. Wir wollten einmal einen Rundumschlag wagen und zeigen, was uns alles krank macht: Falsche Therapien, korrupte Wissenschaft, ungeprüfte Medikamente, Spitalkeime, Elektrosmog, Umweltgifte, Zukunftssorgen, Gentechnik, Lebensmittelzusätze, Drogen, Stress, Fastfood, Atomkraft, Bildschirme, Schlafstörungen, Chem Trails, Nanopartikel und und und. Die Liste ist so lang und umfassend, dass man mit ihrer Beschreibung Bibliotheken füllen könnte – und das wird ja auch getan.

Das Wissen um die Bedrohungen ist das Eine, der Schutz vor den schädlichen Einflüssen das Andere. Können wir noch einigermaßen normal leben, wenn wir auf Schritt und Tritt von Gefahren umgeben sind? Nein. Angesichts der Vielfalt von Bedrohungen für unsere Gesundheit haben wir erstens auf eine annähernd vollständige Auflistung der Risikofaktoren und ihrer Urheber verzichtet und zweitens auch von der Darstellung der vielen bewährten und neuen Heil- und Schutzverfahren abgesehen. Gegen jede Krankheit wächst ein passendes Kraut: Lassen Sie sich von ihrem ... beraten und lesen Sie den

Wichtig sind zwei Dinge: Die moderne Welt macht krank und die Gesundheit beginnt im Kopf. Die Leserinnen und Leser, die am liebsten «positive» Geschichten lesen, wird das vorliegende Heft vielleicht enttäuschen. Aber einerseits ist die Erkenntnis, dass auch das moderne Leben zum Tod führen kann, vielleicht ganz heilsam, und andererseits dürften sich gerade dadurch auch die geistigen Immunkräfte stärken. Und auf die wird es angesichts der in nächster Zukunft zu erwartenden Paniken ganz besonders ankommen. Ich bin jedenfalls überzeugt, dass uns die vielen eingebildeten und tatsächlichen Krankmacher letztlich stärken, geistig, sozial und möglicherweise auch körperlich. In diesem Sinn ist dieses Thema gemeint.

Mit herzlichen Grüßen

Christoph Pfluger, Herausgeber

Die Krankheit von heute ist nur die Überschreitung der Naturgesetze von gestern.

AUS DEM IRAN